

Arno Luik vom stern, am 24.2.13, gestreamed via CAMS21  
<http://bambuser.com/v/3397116>  
LIVE - Politische Matinée mit Arno Luik - voller scharfzüngigem Humor  
<http://bit.ly/ZrMAv1>

Gliederung und Einteilung wer macht was ...

09:05 Begrüßung: N.N. <= bckaemper, erledigt

11:28-53:20 Vortrag Arno Luik

11:28 - 23:56 (Einleitung) <= simonefoo, erledigt

23:57 - 31:00 (Wir wollen ja drüber nachdenken, wieso s21 weitergebaut wird...) erledigt - zuputu

31:00 - 41:17 (In diesem absurden Spiel machen sehr viele mit. Merkel, Kretschmann...) <= bckaemper, erledigt

41:18 - 48:47 (Winfried Hermann, die Bahnprivatisierung, S21 und die Neubaustrecke) <= bckaemper, erledigt

48:55 - 51:20 (Noch ein Wort zu Heiner Geißler) <= ute; erledigt

51:30 - 53:20 (Jetzt noch ein Wort zu Kuhn...) <= Ute, erledigt

Ende des Vortragsteils

6:05 - 55:30 Diskussionsteil (später)... <http://bambuser.com/v/3397245>  
(Youtube: noch nicht online: später unter  
<http://www.youtube.com/user/TheKlangerzeuger> )

(Timo verbittet sich vorausschauend von vornherein das 'Reingekläffe' "Frage bitte! "Jeder, der sich an das Mikrofon hintraut, hat auch irgendwas zu sagen... Wer ne Frage hat, soll sich getrauen und sich melden. Wer sich nicht getraut, braucht auch nicht reinrufen, was ein anderer jetzt wieder falsch gesagt hat...")

6:30 Diskussionsbeiträge 1-2

8:47 Antwort Luik

19:12 Diskussionsbeiträge 3-4

21:26 Antwort Luik

23:57 Diskussionsbeiträge 5-6

29:54 Antwort Luik

35:40 Diskussionsbeiträge 7-9

40:20 Antwort Luik

45:05 Diskussionsbeiträge 10-11

47:25 Antwort Luik

50:07 Abkündigungen, Danksagungen

Ende des Diskussionsteils

Hier folgt die Transkription. Bitte gleiche Zwischenüberschriften wie oben verwenden, Abschnitte chronologisch einfügen...

Simone: Vorschlag: zwischendurch an wichtigen Stellen oder bei inhaltlichen Zäsuren einfach im Textfluss nochmal Zeitmarken einfügen. Kann man hinterher evtl. nochmal brauchen.

Absätze kommen noch :)

oh, gute Idee! Werde ich machen.

09:05 Begrüßung: N.N. <= bckaemper (etwas gestrafft)

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Gäste. Es ist uns jetzt gelungen, beim 3. Anlauf den Arno Luik einzuladen (...). Wir hatten ihn ursprünglich für irgendeine Veranstaltung vor dieser Volksabstimmungs-Farce eingeladen - da ging's aus terminlichen Gründen nicht. Im November ging's dann aus persönlichen Gründen nicht und wir hatten erfreulicherweise ja trotzdem eine sehr gute Diskussion zum Thema "Stuttgart 21 und das Versagen der Presse", vor allem der öffentlich-rechtlichen Presse. Und wir wollen das Thema insofern fortsetzen, also (diesmal): "Stuttgart 21 und das Versagen der Politiker". Die Esslinger Zeitung hat es freundlicherweise angekündigt, aber ohne das "er" hintendran ... (Gelächter) ... Wir wollen da schon die Politikerinnen und Politiker beim Namen nennen, die verantwortlich sind, und freuen uns, dass Arno Luik uns das jetzt in einem sicher sachkundigen, ausführlichen Referat darlegen wird, wo die überall versagt haben. Wir machen dann danach eine Pause und können nach dieser Pause dann diskutieren, Fragen stellen, auch Stellungnahmen abgeben natürlich, zum Thema. Ganz allgemein: wir machen hier zum drittenmal diese politische Matinee und wollen sie fortführen. Am Sonntag, den 14. April, gibt's eine Matinee mit Heike Hänsel zum Thema "Krieg und Frieden", insbesondere die Kriegsdrohungen gegen den Iran und die Situation in Syrien.

Und jetzt Arno Luik - danke, dass Sie gekommen sind!

11:28 - 23:56 (Einleitung) <- simonefoo

Luik:

Ja, guten Morgen und Grüss Gott und schön hier zu sein in Esslingen, das ist die Geburtsstadt meines Vaters. Also ich kenne Esslingen, genauer gesagt Sulzgries - oben auf den Bergen - ganz gut. Allerdings, wenn man heute in Esslingen ankommt und wir sind früher häufig mit dem Zug, oder meistens mit dem Zug in Esslingen angekommen. Das ist ein echtes Trauerspiel, dieser Hauptbahnhof, oder Bahnhof hier in Esslingen. Ich glaub das hier ist das Vorspiel für das wie es in vielen Städten aussehen wird. Denn eines ist klar: das wissen sie ja so gut wie ich oder wir alle hier, die sich für S21 interessieren: S21 frisst den Bahnverkehr auf. S21 ist im Grunde der Versuch die Bahn tatsächlich strukturell zu lähmen, dafür zu sorgen, dass die Bahn kein attraktives, alternatives Verkehrsmittel zum Auto ist. Und es ist wohl kein Zufall, dass in dieser Autostadt S21 realisiert wird als einziges Projekt von 25 angedachten ähnlichen Projekten in Deutschland

[12:40 min]

Ich freu mich besonders hier in Esslingen zu sein, weil Esslingen ist ja in gewisserweise 'the belly of the beast', der Bauch der Bestie, der S21 Bestie. Ich will das präzisieren - ein Name: Drexler [Lachen und Applaus im Publikum]

Ihn habe ich vor 2,3 Jahren getroffen für meine, eine Reportage über S21. Und ich traf ihn damals im Propagandaministerium von S21 hoch über dem Bahnhof von Stuttgart, den er jetzt zerstören will. Und er packte mich an der Schulter:

[Drexler]

"Kerle, verschtahsch net" [schwäbisch für "Kerle verstehst du das nicht?"]  
"Kerle, des isch a Chance. Kerle, des musch begreifa. Kerle, schreib des. Schreibs so!" [schwäbisch für "Kerle, das ist eine Chance. Kerle, das musst du begreifen. Kerle, schreib das. Schreib es so"]

[Luik]

Ich hab den Herr Drexler das erste Mal getroffen. Ich war nicht mit ihm per du. Er war mit mir sofort per du. Und nicht nur per du, er war auch sofort extrem taktil, was ich nicht mag, also er hat mich angepackt.

"Kerle, schreib des so auf"

Der Kerle ist glaub ich ein bissle aus dem Ruder gelaufen. [Lachen, und Applaus im Publikum]

Dass der Kerle aus dem Ruder gelaufen ist, hat natürlich viele Gründe. Das hat vor allem rationale Gründe, auf die wir dann im späteren Verlauf noch eingehen können - auch von Fragen von Ihnen oder von Euch.

Bauch der Bestie auch deswegen, denn es gibt hier ja eine Zeitung in Esslingen, die Esslinger Zeitung, und das ist ja so etwas wie ein Kampfblatt der S21 TaliBahns dagegen erscheint die Stuttgarter Zeitung geradezu als Postillie der Parkschützer. Wobei man muss sagen, die Stuttgarter Zeitung ist auch ein Phänomen. Ich hab neulich einen Kommentar von einem Chefredakteur gelesen - Dorfs - und er schrieb:

"Stuttgart 21 - kein Stuttgart 21 ist auch keine Lösung [Joachim Dorfs]

Er ist der Chefredakteur einer großen Zeitung und er hat zwei sehr sehr gute Angestellte - er hat viele gute Angestellte - , aber was S21 angeht, Nauke und Braun, für mich Helden des Lokaljournalismus [Applaus im Publikum] , die wirklich sehr sehr fundiert, gegen alle Widerstände im Blatt - und des gibt da massive Widerstände, dass sie ungehindert schreiben können, dass die beiden gegen alle Widerstände doch Fundamentales zu S21 geschrieben haben, schreiben und wirklich eine gute Aufklärung in Sachen S21 geleistet haben. Gleichwohl diese Aufklärung scheintbeim eigenen Chef zu scheitern.

[15:23 - Aufklärung in Sachen S21]

Das zeigt aber auch gleichzeitig wie vergeblich Aufklärung ist in Sachen S21. Wie absurd geradezu Aufklärung ist in Sachen S21. Manchmal denke ich die Situation bei S21 ist wie im ZK der SED der DDR Führung 1989, als es hiess immer noch im September: " Den Sozialismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf" . Ähnlich ist es bei den S21 Befürwortern. Man kann schreiben, sagen, entdecken, enthüllen, feststellen, betonen, wiederholen. Es hilft nichts. es hilft absolut nichts! Und das ist in gewisser Weise auch für mich tatsächlich das Frustrierende, weil man ja denkt, es gibt eine gewisse Rationalität. Aber diese Rationalität scheint in Sachen S21 innerhalb der politischen Klasse, der Führungsklasse diesen Landes kollektiv abhanden gekommen zu sein. Kollektiv abhanden gekommen zu sein - und das ist das Tragische in Sachen S21.

Und dann muss man auch drüber diskutieren: Wie kann man weitergehen? Also hat das immer noch einen Wert immer nur zu reden, wo hin stehen und zu sagen:

"Ja, S21 ist schlecht. S21 ist eine Verschlechterung. S21 ist ein Sicherheitsrisiko." Das Fatale ist ja, das alle Betreiber, dass allen Betreibern, allen Befürwortern absolut klar ist was sie tun. Und die tun es dennoch.

Und das ist das Verrückte. Und ich weiß nicht was passieren muss, wenn man bedenkt in Sachen Atomkraftwerk war es ähnlich, Atomenergie. Da gab es viele rationale Gründe warum man aussteigen soll, warum Atomenergie schlecht ist. Es gibt ja immer noch keine Entsorgung, also jeder halbwegs rational denkende Mensch, dem ist es absolut klar, dass Atomenergie eine nicht zu handelbare Energie ist. Und wieviele Jahre hat es gedauert, bis dieses Land es geschafft hat den Ausstieg aus der Atomenergie zu finden. Nur wegen Fukushima.

Also ein Unglück setzt Aufklärung voraus. Aber wir wollen ja kein Unglück in Sachen S21. Dann ist es zu spät. Was hat den Transrapid gestoppt? Ein Unglück letztendlich hat den Transrapid gestoppt. Nicht die Kosten. Es war ein Unglück. Aber Unglücke sind ein denkbar schlechtes Mittel der Aufklärung.

Also, Esslingen nochmals. Ich hab hier viele Verwandte in Esslingen und fast alle Verwandte sind für Stuttgart 21 [erstauntes Töne im Publikum] . Das hat sich geändert im Laufe meiner Arbeit. Gott sei Dank. [Applaus] Es hilft doch ein bisschen aufzuklären. Gleichwohl, das war individuelle Aufklärung. Das Monopol ist halt schon die Esslinger Zeitung. Das Monopol ist der Südwestrundfunk. Das Monopol ist die Stuttgarter Zeitung. Das Monopol ist ein anderes Kampfblatt pro S21 - die Stuttgarter Nachrichten. Und natürlich gibt es immer wieder Ausnahmen, aber letztendlich muss man sich klarmachen, die S21 Gegner - und das ist vielleicht auch eine Frage, die man sondieren muss - bewegen sich in einem abgeschlossenen Kreis. Man kommt kaum hinaus, erreicht kaum Andere. Meine Frage beispielsweise: gibt es hier ein Zutrittsverbot für Jugendliche unter 30? Jetzt nichts gegen die Anwesenden hier, aber es ist doch tatsächlich so, dass sich relativ wenige junge Menschen hier sehe. Aber wenn man gegen S21 ist, ist man ja auch für die Zukunft und für die jungen Menschen. Also auch diese Leute muss man erreichen. Sie haben doch sicherlich Kinder oder so etwas, Enkel, die kann man auch mal am Sonntag Mittag mitschleppen zu so einer Veranstaltung und da können sie sich auch mal hinsetzen und gucken. Wenn es jetzt auch 11 Uhr morgens ist, vielleicht für viele noch Nacht. Gleichwohl, ich denke es gibt viel zutun.

[19:36 - Novum in der Geschichte]

S21 , das muss man sich klar machen, auch nach außen hin klarmachen, ist wohl das erste Mal in der modernen Geschichte des Verkehrs, dass Milliarden, und wir sprechen wirklich von Milliarden, dass Milliarden in die Hand genommen werden, um einen perfekten, funktionierenden, top-funktionierenden Bahnhof zu zerschlagen, ihn zu zerkleinern, zu zertümmern und in den Untergrund zu legen. Also ein Verkehrsrückbau in einer Industriemetropole. Das ist wirklich ein Novum. Und dass das die Schwaben schaffen, und zum Teil sogar mit Begeisterung schaffen, dafür ein Chapeau an die Regierenden, an die Ex-Regierenden von Öttinger, Rommel bis - was weiß ich - in die Gegenwart. Chapeau auch an die Industrie-, und Handelskammer, dass die quasi den Ast absägen auf dem sie produzieren. Das hat schon etwas von strukturellem Irrsinn zu tun.

Das macht es auch einfach schwierig nach außen zu vermitteln was hier passiert, weil die Kräfte, die für S21 und da muss man sich keine Illusionen machen, wenn ich in Hamburg über S21 rede, da hat es nicht diese Dimension. Da heisst es halt: " ja, was ist? Was hast du denn gegen S21? Die machen halt einen Bahnhof und das wird doch schneller und was weiß ich. Das wird doch alles viel besser, das geht es doch nur um einen Bahnhof, das ist doch kein Atomkraftwerk"

[20:54 -These von Luik]

Aber was S21 ist, ist ja noch viel mehr. Das Festhalten an S21 - und das ist mir im Laufe der Jahre immer klarer geworden: da bahnt sich etwas Neues in diesem Land an und deswegen muss der Widerstand gegen S21 noch wachsen [Applaus im Publikum]

S21 - und das ist jetzt vielleicht eine These, die zuerst einmal gewagt klingen mag. Aber je mehr ich drüber nachdenke, desto weniger gewagt klingt sie, desto mehr ärgere ich mich, dass ich jetzt erst drauf gekommen bin.

[21:36 -S21 ist im Grunde eine neue Form der sozialen Umverteilung]

S21 ist im Grunde eine neue Form der sozialen Umverteilung. Es ist eine neue Form der Bereicherung. Es ist eine neue Form der Umverteilung von unten nach oben. Es ist der Griff in die Taschen fast aller Bürger. Es ist der Griff. Es ist die Umverteilung von unten nach oben. Es ist der Griff in die Taschen fast aller Bürger. Es ist im Grunde eine ewige Baustelle für ewigen Profit.

Es ist im Grunde eine andere Form des gleichen wie es im militärischen-industriellen Komplex in Amerika geschaffen hat: ewigen Krieg für ewigen Frieden zu inszenieren. Ständig Krieg. Ständig Waffenproduktion. Ständig, ständig Umsatz in Sachen von Zerstörung letztendlich. Und auf einer anderen Ebene läuft genau das gleich hier in Stuttgart ab. Es ist absolut klar, falls S21 jemals gebaut werden soll, gebaut werden wird, wird es eine ewige, ewige Baustelle sein. und es wird nie fertig sein. Sie werden es nie fertig kriegen können, weil dieser Untergrund dafür sorgen wird, dass millimetermäßige Abweichungen Reparaturarbeiten in dem Gleissystem nötig machen wird. Es geht ja darum: es ist ja keine Strassenbahn, die in den Boden gelegt wird, sondern ein hochkomplexes, technologisch herausforderndes System, das sich auch mit einer komplexen, noch nicht ausprobierten Signalanlage sichern wollen. Millimetermäßige Abweichungen sorgen für den Kollaps und der ist garantiert in diesem aufquellendem Tunnelsystem. Also man sieht es ja auch in Leonberg, da geht es um Meter ständig, die da hochkommen und in Leonberg haben sie glaube ich 100m unterhalb vom Tunnel eine 3-5m dicke Betonschicht gezogen, damit der Anhydrit nicht aufquillt. Und trotzdem quillt der Anhydrit auf. Also um diese Dimension geht es, aber das sind da Autos um die es geht, die können leicht drum herum fahren.

Aber beim Schienensystem ist es etwas ganz anderes. Und dass sie da mit dem Feuer spielen, bzw. besser gesagt mit dem Wasser spielen ist den Verantwortlichen klar. Falls S21 kommt, können sich bestimmte Firmen freuen, ja, das ist im Grunde eine Lebensversicherung für diese Firmen der beteiligten Firmen".

23:57 - 31:00 (Wir wollen ja drüber nachdenken, wieso s21 weitergebaut wird...)..erledigt, wenn nochmal wer Fehler suchen will...nur zu

Wir wollen ja drüber nachdenken, warum S21, so wie es aussieht, weitergebaut wird. Ein kleiner Exkurs: Ich habe vor vier Tagen ein Gespräch geführt, Telefonat; Das war eines der absurderen Art, mit einem Aufsichtsrat der Bahn, und ich hatte gedacht, das ist einer der Aufsichtsräte, die ein bisschen aufgeschlossener sind, die ein bisschen nachdenklicher sind; Das war der Herr Kirchner, der ja die Feststellung gemacht hat: S21 kommt zu 50%, also es steht fifty-fifty, ob S21 kommt oder nicht. Es war erschreckend, dieses Gespräch, dass ein Aufsichtsrat der Bahn, und dieser Aufsichtsrat der Bahn wusste, weiss, relativ wenig über das, was S21 heisst. Er sagte: "Das ist halt eine Baustelle von Mehreren in unserem riesigen Komplex Deutsche Bahn."

Ich habe ihn gefragt, ob ihm diese strukturelle Analyse des Debakels von S21

bekannt ist. Ich habe sie ja vor zwei Jahren veröffentlicht, zum Teil, diese Chancen- und Risikenliste, diese 121 Risiken und eine Chance, vom damaligen Planungsleiter Hani Azer; Und das ist 'ne ganz ganz; das ist die fundamentale; erste und immernoch einzige fundamentale Analyse von dem strukturellen Schlamassel S21. Dieser Aufsichtsrat hat gesagt: "Ne, die ist mir nicht bekannt. Uns wurden Auszüge vorgestellt, uns hat die Bahn Auszüge gegeben von dieser Liste." Und jetzt habe die Bahn versprochen bis zu jenem 5. März ihnen das gesammte Hany Azer-Papier zur Verfügung zu stellen. Zwei Jahre, nachdem dieses Papier bekannt wird, liest ein Aufsichtsrat, oder bekommt ein Aufsichtsrat endlich dieses Papier zugestellt. Und dieser Herr Kirchner, dieser Aufsichtsrat der Bahn, der ja Arbeitnehmervertreter ist, Vertreter der Gewerkschaft, der meinte, es gibt eine Baupflicht, die Bahn sei eine Bauverpflichtung eingegangen und das mit dem Geld werde man schon irgendwie in den Griff kriegen. Also, es ist 'ne Illusion, zu glauben, dass dieser Aufsichtsrat; Sie müssen sich ja auch mal einfach, geben Sie Aufsichtsrat, geben sie das mal bei Google ein, Aufsichtsrat blablabla Bahn.de - wer da drinnen sitzt. Da fallen sie vom Hocker. Da wird ihnen dann auch klar, dass dieser Aufsichtsrat kein kritisches Verhältnis zu den Vorgängen von S21 haben wird, haben kann.

Wichtig bei der S21-Geschichte ist, glaube ich auch, dass man weg geht von der Fokussierung auf Geld. Also dieses Geld ist natürlich, das ist natürlich eine immense Summe von Geld. Aber man muss es auch einfach runterdeklinieren. Und diese Gelddiskussion ist in gewisser Weise eine Ablenkung. Das scheint bizzar, aber es ist 'ne Ablenkung; Das hat mir auch der Herr, einer vom BahnTower gesagt: "Wissen sie, das Geld ist kein so grosses Problem, wenn man von der Bauzeit von zehn, fünfzehn Jahren ausgeht, dann sind das ein, zwei Milliarden pro Jahr; Das ist Nichts". Also so wird dann gerechnet und man kann das wegschieben und Geld ist wichtig, aber es ist eher sekundär. Wobei das Geld ist jetzt natürlich ein emotionales Argument, das kann man natürlich gegen die Frau Merkel schon einsetzen; Weil die Frau Merkel und der Herr Schäuble mit einer eisenharten Knute alle südeuropäischen Länder mit dem Sparkurs knechten und millionen Menschen in die Armut schicken.

Gleichzeitig verprassen, verhökern, vergeuden sie hier Milliarden. Das ist schon 'ne gewisse Absurdität. -Ich sagte ja: "Umverteilung"- Das ist schon 'ne gewisse Absurdität und dieses Argument kann man also als noch 'n Argument der besonderen Krotoske in dieser fatalen Krotoske einsetzen. Aber die wichtigeren Argumente sind eigentlich struktureller Art. Ein nicht genehmigungsfähiger Rückbau der Infrastruktur in einer Industriemetropole. Eine Gleisneigung, die, Sie wissen ja Bescheid, aber man muss sich das wirklich vor Augen führen, die gegen alle, gegen deutsche Sicherheitsnormen verstößt, die auf jeden Fall definitiv gegen europäische Sicherheitsnormen verstößt. Ich habe auch ein Statuspapier von der Bahn vorliegen, aus dem hervorgeht, dass sie davon ausgehen, dass die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass sie die Gleisneigung verändern müssen, damit der Bahnhof an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen werden kann, was ja wiederum eine Voraussetzung angeblich für S21 ist. Das heisst aber, wenn sie das machen müssen, das kann sein, dass sie dann in drei, vier Jahren kommen mit dem links um die Ecke kommen und sagen: "Ah, uns ist aufgefallen, oder wir haben da Auflagen gekriegt von Brüssel oder von Paris; Wir müssen da nachrüsten, sprich wir müssen die Gleisneigung verändern, wir müssen also die Tunnelzuführung verändern." Das wird nochmal in's Geld laufen, das wird 'n paar hundert Millionen Euro kosten - zusätzlich - davon können Sie ausgehen; Das wird in 'n paar Jahren sicherlich, und die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass es passieren wird.

Dann 'n Argument ist natürlich der fehlende Brandschutz; das ist auch ein

grosses Argument, das ist nicht zu unterschätzen. Man muss immer davon ausgehen, von den Ansprüchen; Es heisst ja immer das wird der modernste, oder, das war der Plan, der modernste Bahnhof Europas; Ein hypermoderner Bahnhof Europas; Ist aber auf dem Sicherheitsstand, auf dem geplanten Sicherheitsstand, von einem Jahr vor 2000. Es ist wirklich absurd, wenn Sie bedenken, dieses Ding soll dann 2025, 24 jetzt offiziell, das wird aber sicherlich noch länger dauern, an's Netz gehen. Also wenn man an diesem Brandschutz nachoptimiert, was eigentlich zwingend Voraussetzung ist für so'n Projekt, wird das auch nochmal zusätzliche Milliarden kosten. Darüber reden die jetzt auch noch nicht; Also man spielt auch mit der Sicherheit der Bürger hier; Und das finde ich auch 'n ganz wichtiges Argument. Also da gibt es, ich habe das geschrieben, eine Diskussion im Regierungspräsidium Stuttgart, da sagen die Jungs vom Regierungspräsidium Stuttgart, und die sind ja verantwortlich für das Wohl ihrer Bürger in dieser Stadt und Region: "Die maximale Sicherheit kann nicht gewährleistet werden." Das ist doch Irrsinn. Man könnte eine maximale Sicherheit bieten, aber weil das Geld nicht da ist, können sie es nicht machen; Aber die maximale Sicherheit gibt's schon: den Kopfbahnhof.

Und, wenn man das alles sieht jenseits vom Geld, wie hier mit dem Wohl, der Sicherheit, der Zufriedenheit der Bürger gespielt wird, ist es wirklich, wirklich absurd.

31:00 - 41:17 (In diesem absurden Spiel machen sehr viele mit. Merkel, Kretschmann...)

Und in diesem absurden Spiel machen sehr viele mit. Also gestern sind ja viele von Ihnen/Euch wahrscheinlich auf der Demo rummarschiert und haben das Schild gehabt "Merkel 21". Es ist schon richtig, das ist schön. Merkel ist zentral wichtig, weil ich bin davon überzeugt, das ohne ihren Satz, diesen absurden Satz, an dem Bau entscheide sich die Zukunftsfähigkeit Deutschlands - also was für ein strunzdummer Satz! (Gelächter.) Also wenn sich die Zukunftsfähigkeit eines Landes daran entscheidet, dass man etwas Optimales zertrümmert - wie absurd! Was ist in diesem Land los?

(31:40) Aber man muss nicht nach Berlin gehen. Berlin ist schon wichtig, aber auch hier in Stuttgart und Esslingen sitzen diejenigen, die verantwortlich sind für S21. Und ich finde, für die Bürger hier sind die Leute hier die Ansprechpartner.

(32:00) Ich nenne mal ein paar Namen. Kretschmann, Winnie Hermann, ich will jetzt nicht die ganzen SPDler nennen... - doch!? - (Gelächter) - Nein, ist nicht nötig. Aber - mit Verlaub - hier, und vielleicht trete ich manchen jetzt zu nahe, weil sie grün-affin sind, mit Verlaub, hier in Stuttgart gibt es einen grünen Oberbürgermeister, es gibt einen grünen Ministerpräsidenten, und die wurden gewählt wegen S21. Die wurden nicht wegen Rosen gewählt oder wegen grünen Bäumen irgendwo auf der Schwäbischen Alb. Sie wurden primär wegen Stuttgart 21 gewählt. Und vor der Wahl haben sie z.T. große Worte geschwungen in Sachen S21 und was sie alles tun, wöllten und wollen und machen werden... Soll ich nochmal Kretschmann zitieren? (Stimme aus dem Publikum: "Jawoll, sie haben den Mund zu voll genommen!") Ja, sie haben den Mund zu voll genommen. Nein... also man muß Kretschmann einfach daran erinnern, Kretschmann ist nicht der Juniorpartner einer Regierung. Er hat Richtlinienkompetenz. Er kann sich mal ein Beispiel nehmen an der Frau Merkel, wie die ihre Richtlinienkompetenz umsetzt. Innerhalb von ein paar Tagen hat sie den AKW-Ausstieg geschafft. Das ist Richtlinienkompetenz! So handelt man, wenn man handeln will. Und Kretschmann könnte handeln, wenn er

will, er müsste handeln, wenn er ein Grüner ist. Kretschmann - ich mein, wieviel Vorlagen braucht diese rotgrüne Regierung noch, diese Grünen in Stuttgart, um in Sachen S21 aktiv zu werden. Ich sag ja nicht mal, dass sie sofort alles stilllegen sollen, aber sie können doch zumindest mal Fragen stellen. Die könnten och ... Winfried Hermann hat noch immer nicht dieses S21 - 100 Risiken Papier. Wie lange ist er in der Regierung? Kretschmann hat noch nicht die Verträge überprüfen lassen. Kretschmann hat noch nicht überprüfen lassen, wie es mit dem Stresstest eigentlich ablief. Da gibt es massive Kritik an diesem Stresstest. Kretschmann hat noch nicht die Brandschutz-Dimension diskutieren lassen. Kretschmann könnte doch z.B. mal ein Symposium einberufen über vergleichbare Bahnhöfe weltweit: was die leisten, wie gut die sind. Da könnte man doch ein Symposium machen in der Liederhalle, mit dem SWR, Stuttgarter Zeitung, Großdiskussion mit Experten. Da gibt's doch viele Möglichkeiten.

(34:69) Die Staatsministerin Erler läd ein (Gelächter) - sie hat auch mir ne Einladung zugeschickt - zu einem Symposium über Bürgerbeteiligung. Sie könnte doch einladen zu einer Diskussion über die Farce "Volksabstimmung". Auch analysieren, was bei der Volksabstimmung eigentlich lief. Dann sagt Kretschmann zum Thema Volksabstimmung, das sei bindend und die Bürger hätten ja vorher gewusst, das alles teurer wird. Ich mein, das ist doch absurd. Manchmal denke ich, vielleicht passiert in ein paar Wochen, Monaten, Jahren was unglaubliches. Professoren kommen von der Universität Tübingen vom sozialpsychologischen Institut und sagen: "Ah, danke für dieses Experiment. Wir wollten nur mal sehn, wieviel wir den Menschen zumuten können." (Gelächter.)

(36:09) Die Frau Krebs - glaub, Sie kennen sie - war auch engagiert gegen S21. (Heute, so hört man - das jetzt nur in Parenthese und das soll auch keine Neid-Diskussion eröffnen - lässt sie sich von Breuninger per VIP-Service ihre Kleider kommen und probiert sie an in der Staatskanzlei, hat ja keine Zeit mehr zum normalen Einkaufen wie normale Bürger. Aber dieser in Parenthese hingesagter Satz zeigt, um was es bei S21 auch geht: Es ist schön, an der Macht zu sein. Es ist schön, wichtig zu sein. Und dieses Schöne will man nicht durch so einen dummen, dämlichen Bahnhof gefährden.

(36:58) Und bei S21 geht es, glaube ich auch noch um mehr. Also S21 (...) - und deshalb geben die S21-Betreiber grad Gas - die Bundestagswahl kommt ja. S21 ist glaub ich für die Grünen - für die SPD sowieso - bloß noch ne Verschiebemasse bei eventuellen Regierungsverhandlungen. Schlimmer: ich glaube - ich kann das nicht bestätigen und auch nicht verifizieren, und deshalb sage ich das jetzt relativ ungeschützt, in Bezug auf Kretschmann könnte es sein, dass Kretschmann auch vielleicht noch die Perspektive hat, Bundespräsident werden zu wollen, der erste schwarzgrüne Bundespräsident, also wirklich Geschichte schreiben. Kann er sich deswegen nicht leisten, sich in Sachen S21 wirklich anzulegen mit der SPD, mit der CDU? Das sind viele Dinge, die wundersam sind. Ich hab ja geschrieben in meinem letzten Artikel, Kretschmann ist Grubes bester Mann, in Stuttgart. Das klingt merkwürdig, aber ich glaube, das es stimmt. Stellen Sie sich doch mal vor, wenn die Grünen noch in der Opposition wären, wie sie ihre Netzwerke, ihre Apparate benützen würden, um die Opposition gegen S21 zu stärken.

(38:18) Und man darf auch nicht vergessen - noch einmal ein kleiner Ausflug zu Kretschmann, dann beende ich das Kapitel -, Kretschmann, von seiner Geschichte her, ist ein Schüler von Joschka Fischer. Kretschmann war, als Joschka Fischer in Hessen Umweltminister war, war er bei Joschka Fischer mit in der Regierung, als (Grundsatzreferent im Umweltministerium). Und was man ja vergessen hat, Joschka Fischer, da war ja damals die Forderung "Ausstieg aus der Atomenergie" - sofort hat er diese sog. Kompromisse eingeführt, wo ja



der Ausstieg auf Jotvede verschoben wurde, und Kretschmann hat da gelernt, wie man sich durchschmuggeln, durchwinden kann, hat da gelernt, dass man Positionen, die man vorher tapfer eingenommen hat, ziemlich schnell räumen kann, ohne als Opportunist dazustehen. Und die Grünen sind sicherlich wichtig, und Kretschmann ist auch wichtig, deshalb muss man Kretschmann treiben, die Grünen sind - da darf man sich keine Illusionen machen, obwohl diese Sehnsucht nach Selbstbetrug in allen von uns groß ist wahrscheinlich, die Grünen sind letztendlich kein verlässlicher Bündnispartner. Also, das mag jetzt extrem traurig klingen, aber man muß einfach mal sehn, eine Partei, die aus radikal-pazifistischen Gründen entstand, unter anderem, oder basisdemokratischen Gründen, aber bleiben wir mal beim Pazifismus: eine pazifistische Partei, die unter Joschka Fischer die ersten Soldaten nach 1945 wieder in den Krieg schickte, was ist von so einer Partei zu erwarten? Und da geht es nur um einen Bahnhof. Also, das sind Dinge, die man glaub' ich vor Ort ein bißchen klären kann... also ich könnte mir auch ein Schild vorstellen, genau das gleiche wie Merkel und Kretschmann [drauf] - die Grünen müssen in die Gänge kommen, und das noch vor der Bundestagswahl. Das muss ihnen klar sein.

(40:43) Ich hab mit einem aus dem Bahntower geredet. Der sagt, sie hoffen auf die Bundestagswahl. Dann ist das Ding beendet, weil es dann entweder eine schwarz-rote Regierung gibt oder eine schwarz-grüne Regierung. Und in beiden Fällen sind sie sicher, dass dann S21 durch ist. Und S21 ist ein politisches Projekt. Man darf nicht unterschätzen: die politische Kaste in diesem Land hat - bis auf die Linke - im Grunde unisono gesagt, wir wollen S21.

41:18 - 48:47 (Winfried Hermann, die Bahnprivatisierung, S21 und die Neubaustrecke)

(41:18) Winfried Hermann. Auch nicht zu vergessen: Winfried Hermann war lange in Berlin, er war lange Zeit im Verkehrsausschuss, er war Vorsitzender des Verkehrsausschusses, und Winne Hermann ist ein sehr netter und auch sehr ehrenwerter Mann, ich schätze ihn. Ich kenne ihn aus Tübingen. Aber, man darf nicht vergessen, in all der Zeit, in der er im Verkehrsausschuss war und die Grünen und die SPD an der Macht, war in Berlin Funkstille in Sachen S21. Da wurde alles durchgewunken, was in S21 geschah. Winfried Hermann hat S21 als Chef des Verkehrsausschusses kein einziges Mal in den Bundestag gebracht. Er hätte dazu die Möglichkeit gehabt, das zu diskutieren. Winfried Hermann, das ist vielleicht auch vergessen hier, ich hab ja mal einen Artikel geschrieben, oder mehrere Artikel, in ähnlich verzweifelter Situation wie jetzt in Sachen S21, gegen die Privatisierung der Bahn - das hat geklappt! Und Winfried Hermann war damals für die Privatisierung der Bahn. Er war kein Verbündeter in Sachen gegen die Privatisierung der Bahn. Schon vergessen, wahrscheinlich. Jedenfalls, Winfried Hermann hat jahrelang verdammt wenig gegen S21 in Berlin getan, vor Ort, da wo die Weichen gestellt werden. Erst später, in der Opposition, kam er drauf, dass da in seiner Heimat da irgendein Ding passiert ist, was man vielleicht ausnutzen könnte, um wieder an die Regierung zu kommen. Und Winfried Hermann, der sagte damals, dann, als er in der Opposition war und den Blick in Richtung Stuttgart und auf die Macht hatte, S21 ist der größte Schwabenstreich aller Zeiten. Sagt er das heute noch? Heute sagt er, die Bahn soll S21 ... also er sagt nicht "soll", aber ... "Wir geben kein Geld," (wobei das ja schon relativiert wird), "die Bahn soll das halt bauen, aber mit eigenem Geld." - das ist verdammt weit weg von "S21 ist der größte Schwabenstreich aller Zeiten".

(43:37) Und er sagte das nicht nur auf S21, er sagte das auch auf die fast noch blödere, absurdere Neubaustrecke nach Ulm. Das ist noch nicht richtig diskutiert, was da alles passiert und geplant und wie absurd diese Neubaustrecke nach Ulm ist. (44:02) Um das nur ganz kurz zu sagen, wie absurd

diese Neubaustrecke nach Ulm ist: also auf die Idee muß man mal kommen, vom tiefsten Punkt einer Strecke auf den höchsten Punkt einer Strecke einen Tunnel zu bauen. Also, die Schweizer, die in relativ viel Bergen leben, bauen normalerweise Tunnel, um unten durch zu fahren, um flach durchzufahren. Aber die ingenieusen Schwaben kommen auf die Schnapsidee, steil den Berg hochzufahren und dann wieder runterzurollen, in einem Tunnel! In einem Tunnel, wohlgemerkt, der so steil ist, dass kein TGV hochfahren kann. Aber man hört doch, S21 und die Neubaustrecke sollen die Magistrale sein von Paris nach was weiß ich wohin. (Gelächter.) Ich weiß... Wissen Sie, wieviel Fahrkarten von Stuttgart nach Bratislava in den letzten Jahren verkauft worden sind...?

(45:00) Und noch einmal ein Ding zu dem TGV, und das ist auch etwas, was man thematisieren kann, obwohl es ein bißchen kompliziert ist. Aber so kompliziert ist es gar nicht: Wenn dieser neue Tiefbahnhof kommt, dann verlieren Sie ungeheuer viel: in dem neuen Tiefbahnhof kann kein Zug mehr wenden - weil der so steil ist. Also das heißt, die Züge, die jetzt bspw. von Tübingen nach Stuttgart fahren, die fahren rein und wieder raus. Das geht ratz-fatz. In Zukunft müssen sie auf den Wendebahnhof fahren oder was weiß ich wohin. Und genau das gleiche mit dem TGV auch. Der TGV kommt rein, fährt 5 min später wieder zurück nach Paris, und es ist wunderbar. In Zukunft müssen die Franzosen irgendwo, was weiß ich, in Kornwestheim oder wo das dann sein wird, in so ein Bahnbetriebswerk und dann wenden. Das kostet ne halbe Stunde. Dann fahren sie rein, müssen nochmal Bahnkostengebühr bezahlen (jeden Halt muss man bezahlen), da sagen dann die Franzosen "Vous est fou! Das machen wir nicht mehr, warum sollen wir da nach Stuttgart fahren, extra blechen, ihr seid lug (?) ihr Schwaben, aber das machen wir nicht mit. Blechen, Zeit verschwenden, um dann wieder zurückzufahren. Das zeigt, wie strukturell absurd dieser Bahnhof ist. Und das ist alles jenseits von Geld. Der Bahnhof ist inhärenter Blödsinn. (Beifall.)

(46:27) Und weil der Bahnhof inhärenter Blödsinn ist, gilt es - und da weiß ich auch nicht, wie man das schaffen kann - aus den Kreisen des S21-Widerstands hinaus zu kommen, also andere Kreise zu erschließen. Und da ist natürlich der SWR und sind natürlich alle Medien extrem wichtig. Und beim SWR tut sich ein bißchen was. Gestern wurden ja bspw. Alternativvorschläge zum Tiefbahnhof vorgestellt. Wobei, ich muss immer so ein bisschen schmunzeln: man braucht gar nicht viel Alternativvorschläge - man hat ja den Kopfbahnhof! (Beifall.) Und auch diese ganze Diskussion, die ja von - manchen war er ja ein Freund - Heiner Geißler ins Spiel gebracht wird, dieser 4-gleisige Tiefbahnhof oder anderthalbgleisige Tiefbahnhof in Kombination - auf diese Diskussion, finde ich, darf man sich überhaupt nicht einlassen, das ist einfach.

(47:35 Zwischenruf: ...) Also, ich kenn auch aus Ländern, das einem gesagt wird, man darf bestimmte Sachen nicht tun, und da möchte ich auch nicht leben. (Moderator stellt klar): "Es ist nicht meine Absicht, einen Beifall auszulösen, sondern weil ich der Meinung bin, ich will in dem Fall Beifall klatschen." (48:35) Also, ich finde, das sind... angesichts dessen worum es hier geht, sind das Petitessen. Und man kann sich im Grunde keine Petitessen erlauben, denn es geht ja um etwas größeres.

48:55 - 51:20 (Noch ein Wort zu Heiner Geißler) <= uschaefer

(48:59)

Luik:

Noch ein Wort zu Heiner Geißler. Heiner Geißler, ich glaub da gabs sogar nen Spruch: keiner ist besser wie Heiner oder keiner kanns besser als Heiner oder wie Heiner, irgendsonen Spruch gabs.

Ich weiß nicht mehr genau, wessen Idee es war, den Heiner Geißler damals als

Schlichter einzusetzen. (Zwischenrufe) Da gehen Gerüchte: Kretschmann, Wölfle .. Als ich das hörte, da hab ich gedacht, das ist das Ende vom S21 Widerstand. Geißler in seiner ganzen politischen Biographie stand ja dafür, dass er ein Spaltpilz ist. Geißler ist ähnlich wie Kretschmann - das ist übrigens sehr interessant - ebenso jesuitisch geschult. Mit dem kleinen Unterschied, Kretschmann hat noch ne Spezialausbildung als Stalinist-Maoist. Also er ist doppelt geschult.

(49:53)

Aber jedenfalls Geißler war letztendlich verheerend für die S21Anti Bewegung / S21 Bewegung. Er hat es verstanden bei der Schlichtungsrunde wirklich ungeheuer gut durch freundliches Lächeln und kluge Regie, alles Kritische abzubiegen, zu persiflieren, zu verhindern. Und was damals den S21-Gegnern nicht klar war, war offensichtlich, wie Medien funktionieren: Es war immer Geißler, der die Schlagzeilen beherrscht hat, es war nie Rockenbauch oder andere aus dem s21 (Widerstand, Zwischenruf) - ... ja Dahlbender war es auch nicht. Geißler hatte immer die Hoheit. Und Geißler ist ein Buddy-Buddy von Ramsauer, Geißler bei aller scheinbaren Kritik an der CDU ist immer ein CDUler, und man hätte vorher schon mal fragen können, wie benimmt er sich denn bei Attac. Bei Attac schreien sie auf bei dem Namen Geißler. Und ohne Attac, also Attac machte Geißler interessant, aber Attac hat nichts von Geißler und die s21 Gegner hatten auch nichts von Geißler - im Gegenteil.

51:30 - 53:20 (Jetzt noch ein Wort zu Kuhn...) <= uschaefer

(51:33)

Kretschmann, Winfried Hermann, Kuhn. Kretschmann war schon dran. Jetzt noch ein Wort zu Kuhn. Der Gemeinderat der Grünen ist ja wirklich in Sachen S21 gut und davor zieh ich meinen Hut. (Beifall) Aber man muss auch aufpassen in Bezug auf Kuhn. Und Kuhn könnte eine zentrale Figur sein. Man könnte ihn vielleicht, vielleicht denkt er so selber, Kuhns Karriere ist nach dieser Amtszeit vorbei. Er ist der einzige in dieser Grünen-Kombo, dessen Zukunft Vergangenheit ist. Das macht ihn unabhängig. Das ist ein ganz wichtiger Punkt. Er will nicht mehr, er weiß, er wird nicht Bundespräsident. Er hat im Grunde keine Verführungsaussichten mehr, die ihn wanken lassen könnten.

(52:36)

Und an Kuhn kann sich schon einiges entscheiden. Wobei - ich bin jetzt schon so lange im politischen Gewerk und ich kenn den Fritze Kuhn, den kenn ich auch aus Tübingen : So richtig nagstade isch der Kerle au no nie. Es gilt da wirklich aufzupassen. Und ich denke, die nächsten Monate werden entscheidend: Und im Grunde muss man die Grünen vor der Bundestagswahl dazu bringen, dass sie in Sachen s21so wie sie es vor der Wahl versprochen haben, endlich mal aktiv werden. Ich danke.